



Die Deutsche Stammzellspenderdatei

Rhein-Main

„Blutstammzellen können Leben retten“

Prof. Dr. med. Kai Uwe Chow



Blutkrebs – ‚weißes Blut‘ Leukämie

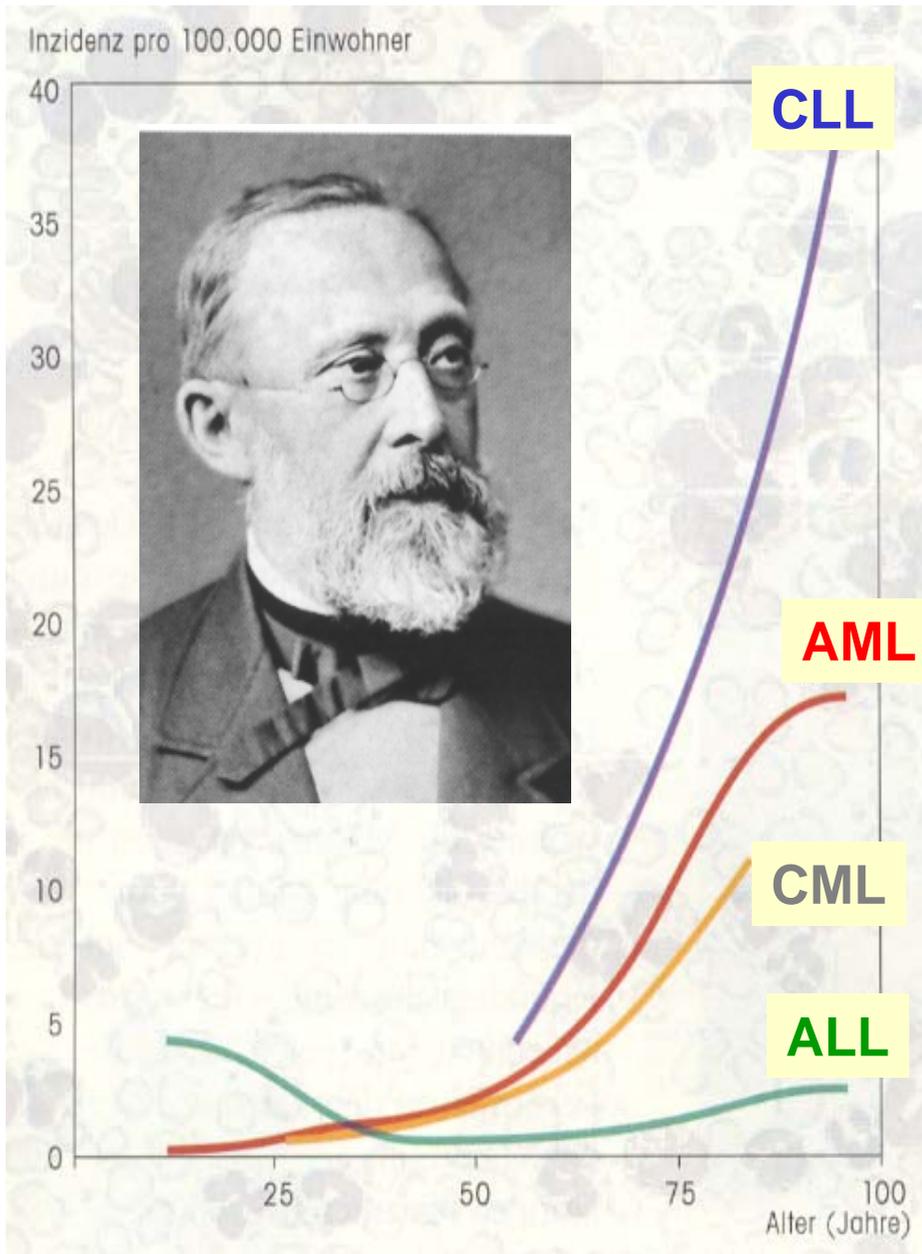
Erstbeschreibung einer Leukämie durch Rudolf Virchow, 1845

In Deutschland jährlich

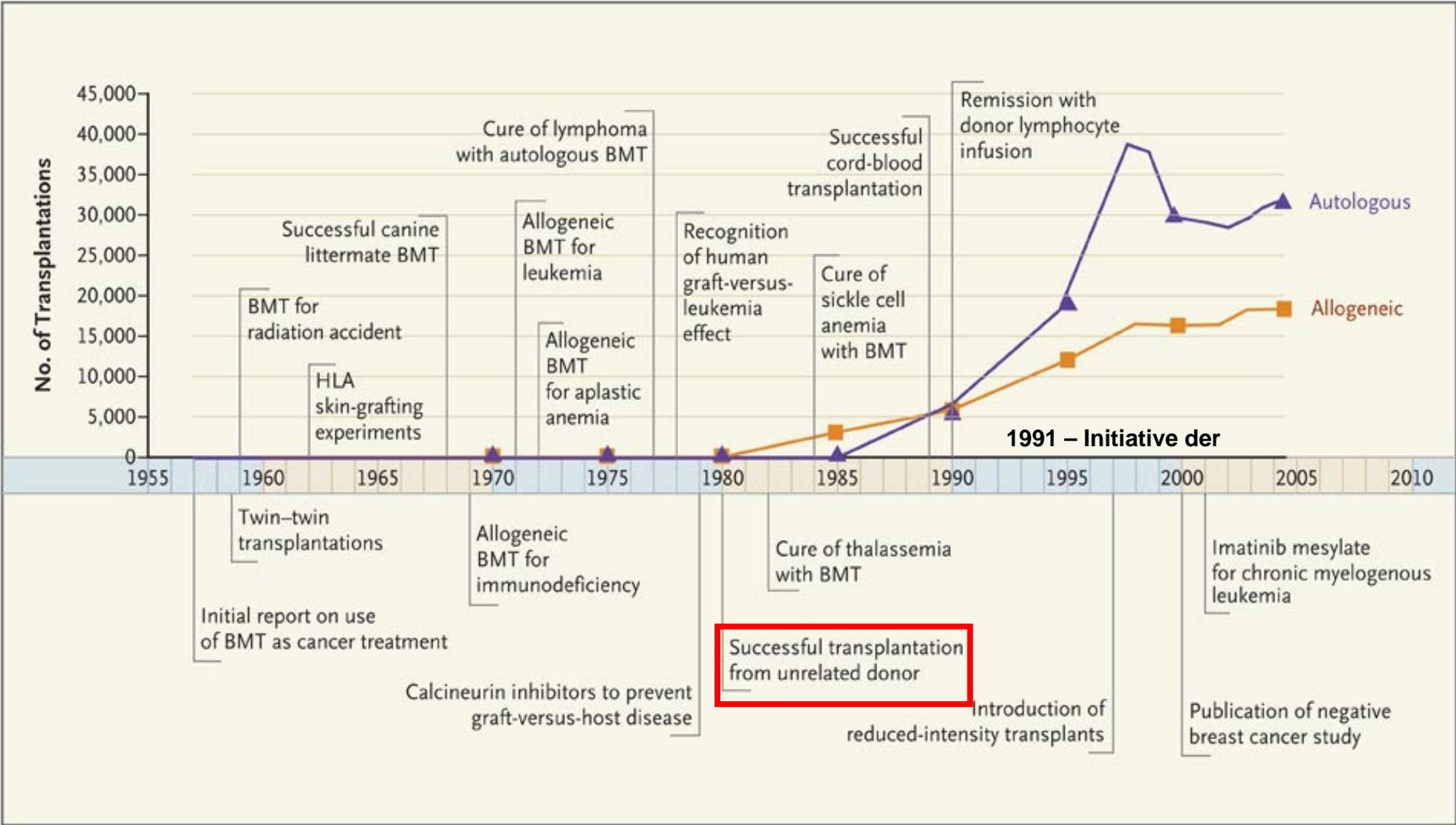
>10.000 Leukämieerkrankungen

davon

ca. 2.000 Kinder



Entwicklung der Blutstammzelltransplantation





Entwicklung der Blutstammzelltransplantation

- Eine wichtige Voraussetzung für eine erfolgreiche Transplantation ist die Übereinstimmung der Gewebemerkmale (HLA)
- Nur etwa 30 % aller Patienten finden einen geeigneten Spender im eigenen Verwandtenkreis. Die übrigen sind auf einen Fremdspender angewiesen.



Entwicklung der Blutstammzelltransplantation

- Insgesamt 1 Million durchgeführte Transplantationen in 25 Jahren
- In Deutschland etwa 3000 Transplantationen pro Jahr
- Weltweit mehr als 20 Millionen registrierte unverwandte Spender
- In Deutschland davon 5 Millionen registrierte unverwandte Spender



Entwicklung der Blutstammzelltransplantation

- Das Zentrale Knochenmarkspender-Register Deutschland (ZKRD) sammelt die für eine Suche relevanten anonymisierten Daten der Spender, die von den 28 verschiedenen Spenderdateien in anonymer Form übermittelt werden.
- In diesem Datenbestand wird auf Anfrage für Patienten im In- und Ausland nach geeigneten Spendern gesucht



Erfolgsaussichten einen passenden ‚Lebensretter‘ zu finden

**75% der Patienten haben nach 3 Monaten einen
Spender gefunden**

Jeder 10. Patient finden keinen Spender !



Die Deutsche Stammzellspenderdatei (DSSD) – Rhein-Main

- **Die Anfänge der Deutschen Stammzellspenderdatei Rhein-Main gehen auf das Jahr 1991 zurück.**
- **Im Februar 1991 gründete sich im Rahmen bundesweiter Initiativen zum Aufbau von Blutstammzellspenderdateien eine Arbeitsinitiative zum Aufbau einer Knochenmark- und Blutstammzellspenderdatei am Klinikum der Johann Wolfgang von Goethe Universität.**
- **Bereits im gleichen Jahr konnten die Spenderdaten an das neu gegründete Zentrale Knochenmarkspender- Register für die Bundesrepublik Deutschland (ZKRD).**



Die Deutsche Stammzellspenderdatei (DSSD) – Rhein-Main

1993 - erste Entnahmen von Knochenmark eines Spenders der Datei

**1996 - Beitritt zur Arbeitsgemeinschaft der Knochenmarkspender-
Dateien Deutscher Blutspendedienste g.e.V. (ARGE-KMSB)**

**2006 - Einzug der Deutschen Stammzellspenderdatei Rhein-Main in des
renovierte Gebäude des DRK-Blutspendedienstes, Institut für
Transfusionsmedizin und Immunhämatologie am
Universitätsklinikum Frankfurt**



Die Deutsche Stammzellspenderdatei – Rhein-Main

Mit ‚Mehr als eine viertel Millionen Spender‘, davon mehr als 100.000 in Hessen, sind wir die ‚Drittgrößte Datei‘ in Deutschland.

Mehr als 2000 schwerstkranke Kinder und Erwachsene fanden einen Lebensretter durch die DSSD.



Die Deutsche Stammzellspenderdatei – Rhein-Main

*Wir sind gemeinnützig, eingebunden in die Struktur des
Deutschen Roten Kreuzes*

und arbeiten nach dem Leitsatz:

*„Im Zeichen der Menschlichkeit setzen wir uns für das Leben, die
Gesundheit, das Wohlergehen, .. der Menschen ein“ (DRK Leitsatz)*



Die Deutsche Stammzellspenderdatei – Rhein-Main

Insgesamt wurden seit Gründung viele hundert Spenderaktionen und Informationsveranstaltungen durchgeführt.

Diese wurden möglich durch ehrenamtlichen Mitarbeiter, Verwandte und Freunde von Patienten, den Patienten-Initiativen sowie durch Spenden vieler Einzelner oder Initiatoren.

MIKE BRAUCHT UNSERE HILFE!

Unser Mitschüler, Fußballtorwart, Nachbar und Freund Mike S. (8 Jahre) ist an Leukämie erkrankt und benötigt dringend einen Stammzellspender!

Typisierungsaktion für Mike am:

Sonntag, 24. Juni 2012 von 12-18 Uhr,
65345 Rauenthal, Kloderwand 13a, Turnhalle

MICHELLE + MIKE BRAUCHEN UNSERE HILFE!

KÄMPFE GEMEINSAM MIT UNS GEGEN DEN KREBS!
LASS DICH TESTEN!



SONNTAG, 2. SEPTEMBER 2012, 15.00 BIS 19.00 UHR

BALANCE YOGA INSTITUT OMBH & CO. KG
ESCHERSHEIMER LANDSTRASSE 5-7 (HINTERHAUS)
60322 FRANKFURT AM MAIN

11 Bahn-Haltestelle, Eschersheimer Tor 101, 102, 103, Ausgang Eschersheimer Anlage, Eschersheimer Anlage / Eschersheimer Landstraße einsteigen
Du bringst das Schild auf der linken Straßenseite - Anschließend Parkmöglichkeiten findest Du im City-Parkhaus, Querstraße 7-9, 60322 Frankfurt.
Das Studio erreicht Du von hier in wenigen Minuten zu Fuß.



Spendenkonto: Empfänger: DSK
Kto.-Nr.: 723 6880 10, BLZ: 500 700 24

BITTE VIE

werde Stammzellspender

mit den Triathlonprofis
Nicole und Lothar Leder

Typisierungsaktion
Do, 9. Februar 2012 ab 17:00 Uhr
DRK-Blutspendedienst
Sindelfingerstraße 1
69126 Frankfurt

Weitere Infos unter:
Anka Ojpasan
info@stammzellspenderdatei.de

Bereits 7 ml Blut reichen zur Typisierung aus.
Jede Typisierung kostet 50 € und wird nicht von den Krankenkassen getragen. Daher sind wir auf deine Spende angewiesen.



www.stammzellspenderdatei.de

Tel. 069 / 6782 207



Jeder einzelne zählt! Typisierungsaktion für Nick



19. August 2013 - 12-18 Uhr
Lautertalhalle - Reichenbach

Spendenkonto: Deutsche Stammzellspenderdatei / ARGE-KMSB g.e.V.
Deutsche Bank Frankfurt - BLZ 500 700 24 - Kto.-Nr.: 723 6880 10 - Bezug: Nick Koch

HELDIN IN NOT!! ...manchmal brauchen auch die besten Helfer Hilfe!



Jenny, 22 Jahre
Studentin
Hobbies: Ehrenamtliche Helferin beim DRK Langen,
Basketball, Trampolin, Schwimmen
Diagnose: Leukämie

Jetzt suchen wir einen Lebensretter für Jenny,
der mit seinen Stammzellen helfen kann!

Typisierungsaktion

Sonntag, 28.10.2012
13 - 19 Uhr
TV-Halle am Jahnplatz (Jahnhalle)
63225 Langen

Hilfe für
Jenny
und andere

Jeder gesunde Mensch zwischen 18 und 55 Jahren kann sich typisieren lassen - also durch die Analyse von nur 8 ml Blut die einzelnen Blutanteile eines Gewebes bestimmen lassen. So findet sich hoffentlich jemand, dessen Gewebe mit dem von Jenny's kompatibel sind. Mehr Infos auf www.stammzellspenderdatei.de oder unter info@stammzellspenderdatei.de.

Stammzellspenderdatei: Um die Lebensretter zu finden, werden von uns aus über 100.000 Proben in der Datenbank des DRK-Blutspendedienstes Langen (Kto.-Nr. 723 6880 10, BLZ 500 700 24) gespeichert.

Jenny's Best Friend! Wenn Du am Typisierungstag das Krankenhausgebäude erreichst, können wir die Identifizierung von Stamm- und Adressdaten für Person 12 eine schnelle direkte Registrierung durchführen.
Für Fragen rund um die Typisierungsaktion oder über die DRK-Kooperationsstellen mehr gerne unter 069-688000-302 für Vertretung.



Es sind Aktion von Jenny's Freunden und Kollegen des Deutschen Roten Kreuzes - Ortsverein Langen in Zusammenarbeit mit dem DRK-Blutspendedienst Heusen/Stein-Württemberg.



DEINE HILFE wird dringend benötigt!

TYPISIERUNGSAKTION für Sabrina!



Vielleicht bist DU
meine Chance auf Leben?

Jeder Einzelne
zählt!

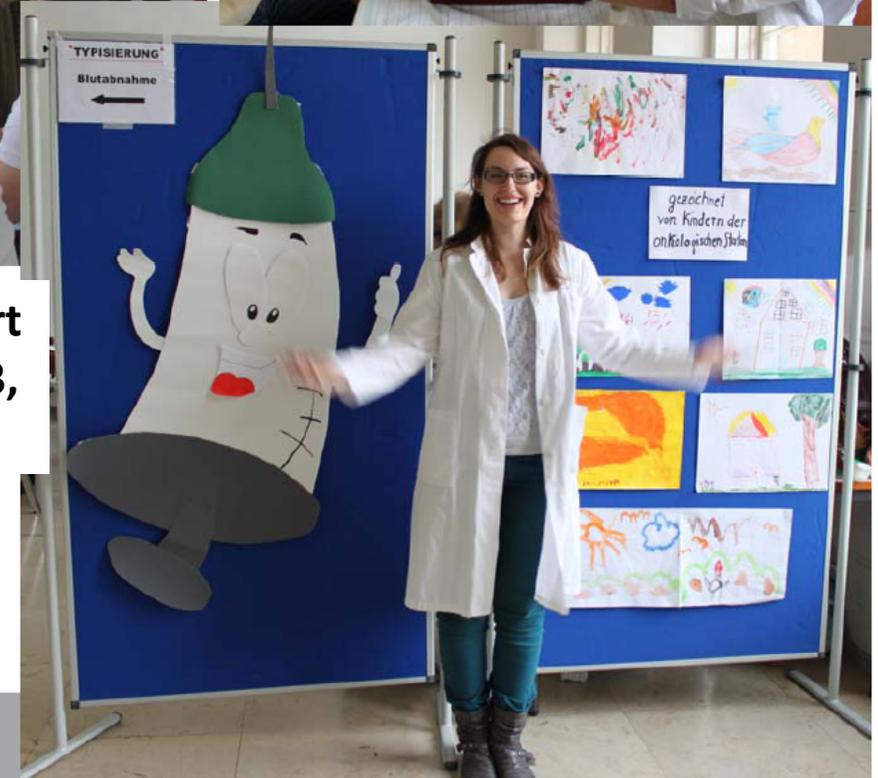
3. NOV. 2012 von 14-18 Uhr
Markus-Kirche-Kassel
Richard-Wagner-Straße 6A

Aktion ‚Uni Hilft‘ organisiert von Studenten der Universität Frankfurt

Mai/Juni 2013 Campus Westend, Bockenheim, Niederrad, Riedberg



816 Studenten als Spender registriert
Nächster Termin am 9. Oktober 2013,
Campus Niederrad



Wer kann sich als Spender registrieren lassen ?

Spender werden kann prinzipiell jede gesunde und mindestens 50 kg schwere Person im Alter von 18 bis 55 Jahren.

(Typisierung mit Unterschrift der Eltern auch schon vor dem 18. Geburtstag möglich)

weitere Informationen unter
Deutsche Stammzellspenderdatei
<http://www.stammzellspenderdatei.de>





Die Deutsche Stammzellspenderdatei (DSSD) braucht Ihre Unterstützung für Patienten im Kampf gegen Leukämie

„Die für die Registrierung erforderliche Typisierung jedes potentiellen Stammzellspenders kostet 50 €.“

„Im Gegensatz zur späteren Transplantation von Blutstammzellen, wenn ein geeigneter Spender gefunden ist, wird die Typisierung nicht von den Krankenkassen bezahlt.“

„Die Kosten der Typisierung (HLA-Untersuchung) müssen daher durch Spenden finanziert werden.“

„Für viele insbesondere jüngere Menschen sind 50,- € viel Geld. Sie können daher auch helfen, wenn Sie durch die Spende von 50,-€ eine ‚Patenschaft‘ für einen anderen Übernehmen, der sich registrieren lassen möchte.“



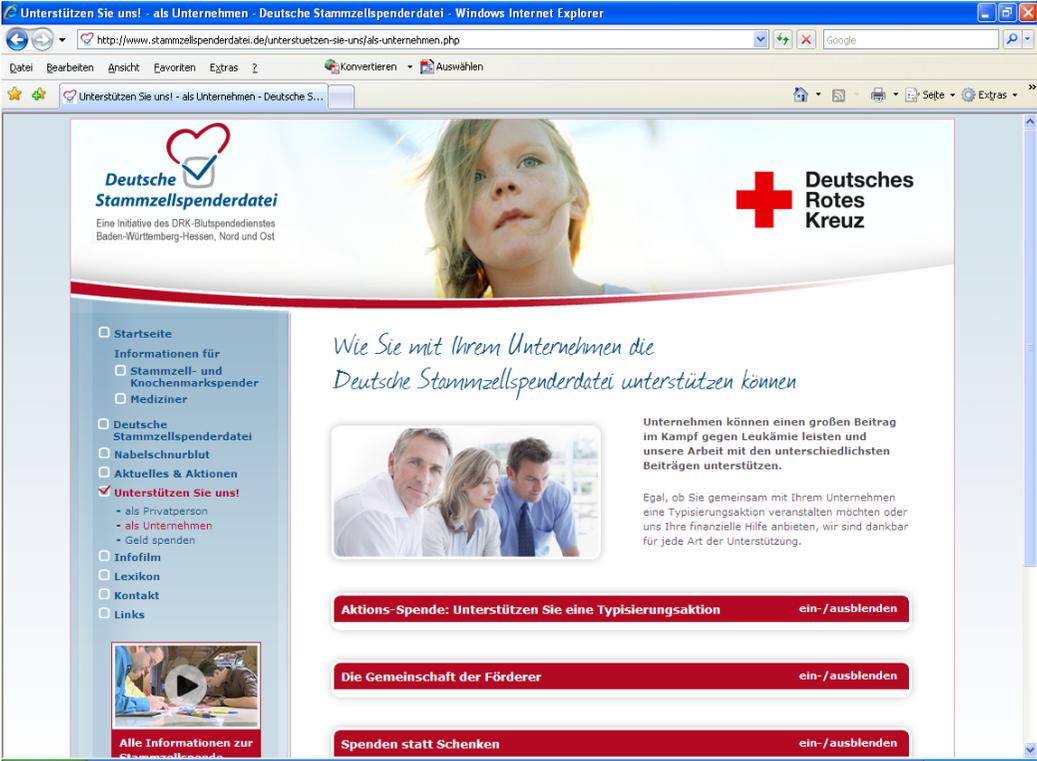
Möglichkeiten der Unterstützung durch Spenden

- *„Gemeinschaft der Förderer“*
- *„Patenschaft“ für eine/mehrere Registrierungen*
- *„Spenden statt schenken“*
- *„Aktionsbezogene Spende“*



www.stammzellspenderrdatei.de

Informationen



The screenshot shows the website interface with the following elements:

- Header:** Identical to the top of the slide, featuring the logos and the child's portrait.
- Navigation Menu (Left):**
 - Startseite
 - Informationen für
 - Stammzell- und Knochenmarkspender
 - Mediziner
 - Deutsche Stammzellspenderdatei
 - Nabelschnurblut
 - Aktuelles & Aktionen
 - Unterstützen Sie uns!**
 - als Privatperson
 - als Unternehmen**
 - Geld spenden
 - Infofilm
 - Lexikon
 - Kontakt
 - Links
- Main Content Area:**
 - Text: *Wie Sie mit Ihrem Unternehmen die Deutsche Stammzellspenderdatei unterstützen können*
 - Image: A group of three people in a professional setting.
 - Text: **Unternehmen können einen großen Beitrag im Kampf gegen Leukämie leisten und unsere Arbeit mit den unterschiedlichsten Beiträgen unterstützen.**
 - Text: **Egal, ob Sie gemeinsam mit Ihrem Unternehmen eine Typisierungsaktion veranstalten möchten oder uns Ihre finanzielle Hilfe anbieten, wir sind dankbar für jede Art der Unterstützung.**
 - Buttons:
 - Aktions-Spende: Unterstützen Sie eine Typisierungsaktion** ein- / ausblenden
 - Die Gemeinschaft der Förderer** ein- / ausblenden
 - Spenden statt Schenken** ein- / ausblenden



Ihre Ansprechpartner:

Prof. Dr. med. Christian Seidl

Ärztlicher Leiter der Deutschen Stammzellspenderdatei

Andrea Lautenschläger

Administrative Leiterin DSSD Rhein-Main

Tel.: 069-6782-206

E-mail: c.seidl@blutspende.de

www.stammzellspenderdatei.de

Institut für Transfusionsmedizin und Immunhämatologie

DRK Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen

Deutsche Stammzellspenderdatei (DSSD)

J.-W. Goethe Universitätsklinikum, Frankfurt am Main

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit

Stammzellspenderdatei

Eine Initiative des DRK-Blutspendedienstes
Baden-Württemberg-Hessen, Nord und Ost



Kreuz



Weitere Informationen?

Deutsche Stammzellspenderdatei
<http://www.stammzellspenderdatei.de>



Kompetenznetz-Leukämie
<http://www.kompetenznetz-leukaemie.de/>



Zentrales Knochenmarkspenderregister Deutschland (ZKRD)
<http://www.zkrd.de>



Anhang

Wie erfolgt die Stammzell-/Knochenmarkspender- Typisierung?

**1.) Ausfüllen der
Einverständniserklärung**

2.) Blutentnahme
10 ml Venenblut

Ausschlusskriterien (I)

Alter: In die Spenderdatei aufnehmen lassen können sich Personen zwischen 18 und 55 Jahren. Ab dem 61. Geburtstag werden die Daten im ZKRD gelöscht. Der Spender steht dann nicht mehr zur Verfügung.

Gewicht: das Gewicht sollte nicht unter 50 kg liegen

Erkrankungen des Herz-Kreislaufsystems: z. B. nach einem Herzinfarkt, behandlungsbedürftige Herzrhythmusstörungen, koronare Herzkrankheit; schlecht eingestellter Bluthochdruck, Bypassoperationen

Erkrankungen des Blutes, des Blutgerinnungssystems oder der

Blutgefäße: z. B. Beinvenenthrombose, Störung der Blutgerinnung z. B. Hämophilie A (Bluterkrankheit), Marcumarbehandlung, Thalassämie, Sichelzellanämie, aplastische Anämie, Sphärozytose

Erkrankungen der Atemwege: z. B. chronische Bronchitis, schweres Asthma, Lungenfibrose, Lungenembolie

Ausschlusskriterien (II)

Schwere Nierenerkrankungen: z. B. Glomerulonephritis, Niereninsuffizienz, Zystennieren

Schwere medikamentös behandelte Allergien

Infektiöse Erkrankungen: z. B. Hepatitis B oder C (auch wenn ausgeheilt), Borreliose, HIV-Infektion, Protozoonosen, Salmonellen-Dauerausscheider

Erkrankungen der Psyche und des zentralen Nervensystems: z. B. Epilepsie, Schizophrenie, Psychosen, behandlungsbedürftige Depressionen, Multiple Sklerose, Creutzfeld-Jakob-Krankheit

Bösartige Erkrankungen: Krebserkrankungen

Erkrankungen des Autoimmunsystems: z. B. Rheumatoide Arthritis, Kollagenosen (z. B. Sklerodermie), Morbus Crohn, Collitis Ulcerosa, Morbus Addison, Idiopathische Thrombozytopenische Purpura, Lupus erythematodes, Sjörgen-Syndrom, Vaskulitis

Ausschlusskriterien (III)

Erkrankungen der endokrinen Drüsen: z. B. Diabetes mellitus, Morbus Basedow, Hashimoto-Thyreoiditis

Nach einer Organtransplantation oder Fremd-Gewebe-Transplantation: z .B. Niere, Leber, Herz, Haut, Hornhaut, Hirnhaut

Bei Vorliegen einer Suchterkrankung: z. B. Alkohol, Medikamente, Drogen

Wachstumshormone / Hypophysenhormone: Nach einer Behandlung mit Wachstumshormonen

Zugehörigkeit zu einer Risikogruppe: Personen, deren Sexualverhalten oder Lebensumstände ein gegenüber der Allgemeinbevölkerung deutlich erhöhtes Übertragungsrisiko für durch Blut übertragbare schwere Infektionskrankheiten (z.B. Hepatitis B und C oder HIV) bergen.